

PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

PRO BAHN

Regionalverband Oberbayern e.V.

Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
oberbayern@pro-bahn.de
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 6. November 2013

Medieninformation

Belästigende Durchsagen zu Olympia in S-Bahn sofort einstellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Fahrgastverband PRO BAHN hat die Deutsche Bahn aufgefordert, sofort die akustische Belästigung der Fahrgäste durch Werbedurchsagen zum Bürgerentscheid am Sonntag in der S-Bahn einzustellen. „Die S-Bahn ist Öffentlicher Raum und nicht Privatvergnügen der Deutschen Bahn“ so Andreas Barth, Münchner Sprecher des Fahrgastverbandes PRO BAHN. Anstatt die Vorteile des Verkehrsmittels in den Mittelpunkt zu stellen, verstärkt die Deutsche Bahn durch solche Aktionen seine Nachteile. Die Durchsagen werden sicherlich keinen Autofahrer zum Umsteigen bewegen sondern stattdessen viele Menschen abschrecken.

Die Kritik entzündet sich dabei nicht am Für und Wider Olympischer Spiele in München, sondern darum, dass ein vollkommen falsches Werbemittel gewählt wurde. „Eine ‚Zwangsbe-glückung‘ der zahlenden Kunden an einer Stelle, wo sie dem nicht entkommen können, ist schlicht und ergreifend indiskutabel“ so Andreas Barth.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,
<aba@muenchen.pro-bahn.de>